

Gstaader Bergbahnen gelingt Turnaround

Die Bergbahnen Destination Gstaad (BDG) haben im Geschäftsjahr 2017/18 Gewinn und Umsatz gesteigert. Für sie ist nach schwierigen Jahren der Turnaround gelungen.



Verwaltungsratspräsident Heinz Brand und Geschäftsführer Matthias In-Albon (r.) vor der neuen Bergstation Saanersloch.

Bild: zvg

Wie die BDG AG anlässlich der Generalversammlung vom Samstag mitteilte, steigerte sie im Ende April zu Ende gegangenen Geschäftsjahr den Umsatz und die Gästezahl («Ersteintritte») um je 18 Prozent. Der Gewinn erhöhte sich von 115'000 auf 281'000 Franken.

Überproportional sei der operative Gewinn vor Abschreibungen und Amortisationen gestiegen, schreibt die BDG AG, nämlich um 37 Prozent. Auch der Cashflow erhöhte sich um 39 Prozent.[IMG 2]

In den Jahren 2015/16 war das Unternehmen dank Kapitalschnitt und Wiederaufstockung des Kapitals vor dem Konkurs bewahrt worden. Neben Privaten engagierten sich auch mehrere Gemeinden, insbesondere die Standortgemeinde Saanen.

Froh über Top4-Abonnement

Ausbezahlt hat sich für die BDG AG, dass das Unternehmen beim Top4-Saisonabonnement mitmacht. Das ist ein Abonnement für 666 Franken, mit dem vier Berner Oberländer Skidestinationen auf Angebote aus Saas-Fee und der Romandie («Magic-Pass») reagierten. Die Verkaufsziele seien deutlich übertroffen worden.

[IMG 3]Im Dezember wird die BDG AG die neue Gondelbahn Saanenmöser-Saanerslochgrat einweihen. Auch hat der Kanton Bern laut BDG-Angaben eine Änderung der Überbauungsordnung für die neue Gondelbahn aufs Eggli genehmigt. Das Plangenehmigungsverfahren läuft aber noch. Im Frühling 2019 soll mit dem Bau begonnen werden. (sda)

Publiziert am Montag, 27. August 2018